|  |
| --- |
| **Vertrag****Ingenieurvermessung** |
| Zwischen | dem Freistaat Bayern |
| vertreten durch |       |
|  |  |
| vertreten durch |       |
|  |       (Straße)       (Ort) |
|  |  |
| vertreten durch |       |
|  |       (Straße)       (Ort) |
|  |  |
| - nachstehend **Auftraggeber** genannt - |
| und  | [ ]  gemäß Auftragsschreiben (z.B. FB III.24 / III.124 / II.24)  |
|  |       |
|  |       (Straße)       (Ort) |
|  |  |
| vertreten durch |       |
|  |       |
|  |  |
| - nachstehend **Auftragnehmer** genannt - |
|  |
| wird für die Baumaßnahme / das Projekt |       |
|  |       |
|  |  |
| folgender Vertrag geschlossen: |
|  |

|  |
| --- |
| **Inhaltsverzeichnis** |
| § 1 | Gegenstand des Vertrages |
| § 2 | Bestandteile und Grundlagen des Vertrages |
| § 3 | Übergabe von Vertragsunterlagen |
| § 4 | Leistungspflichten des Auftragnehmers, stufenweise Beauftragung |
| § 5 | Allgemeine Leistungspflichten |
| § 6 | Spezifische Leistungspflichten |
| § 7 | Fachlich Beteiligte  |
| § 8 | Personaleinsatz des Auftragnehmers  |
| § 9 | Termine und Fristen  |
| § 10 | Honorar |
| § 11 | Nebenkosten |
| § 12 | Umsatzsteuer |
| § 13 | Haftpflichtversicherung / Sicherheitsleistung des Auftragnehmers |
| § 14 | Datenverarbeitung |
| § 15 | Ergänzende Vereinbarungen |

|  |
| --- |
| **§ 1****Gegenstand des Vertrages** |
| **1.1** | Gegenstand dieses Vertrages sind nachfolgend genannten Leistungen der Ingenieurvermessung analog Anlage 1 Nr. 1.4 HOAI |
|  | [ ]  der planungsbegleitenden Vermessung (analog Anlage 1 Nr. 1.4.1 Abs. 2 Nr. 1 HOAI) [ ]  der Bauvermessung (analog Anlage 1 Nr. 1.4.1 Abs. 2 Nr. 2 HOAI)  und / oder[ ]  sonstiger vermessungstechnischer Leistungen (analog Anlage 1 Nr. 1.4.1 Abs. 2 Nr. 3 HOAI)  |
|  | für die Maßnahme      . |
|  |  |
| [ ]  **1.2** | Die Baumaßnahme ist Teil des Gesamtvorhabens       |
|  |  |
| [ ]  **1.3** |       |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 2****Bestandteile und Grundlagen des Vertrages** |
| **2.1** | Folgende Vertragsbedingungen und Anlagen sind Vertragsbestandteile: |
|  | Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B, Fassung 2003) |
|  |  |
|  | Anlagen: |
|  | [x]  VI.2 | Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen (ZAVB) |
|  | [ ]        | Anlage zu § 1 Nr. 1.1 (Objektverzeichnis) |
|  | [ ]        | Anlage zu § 8(Liste der fachlich Verantwortlichen des Auftragnehmers) |
|  | [x]  VII.19.2.Wa | Anlage zu § 6 (Leistungsumfang Ingenieurvermessung) |
|  | [ ]  VI.11 | Anlage zu § 15 Nr. 15.1 (Niederschrift und Erklärung über die Verpflichtung) |
|  | [ ]        | Anlage zu § 10 (Honorarangebot) |
|  | [ ]  |       |
|  | [ ]  |       |
|  | [ ]  |       |
|  |  |
| **2.2** | Der Auftragnehmer hat darüber hinaus folgende technische und sonstige Vorschriften, Regelwerke und Erlasse zu beachten: |
|  | [x]  Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen (öAUmwR) |
|  | [ ]  Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG) |
|  | [ ]  Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) |
|  | [ ]  Richtlinien für den Entwurf von wasserwirtschaftlichen Vorhaben (REWas) |
|  | [ ]  Verordnung über Pläne und Beilagen in wasserrechtlichen Verfahren (WPBV) |
|  | [ ]        |
|  | [ ]        |
|  | Soweit der Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistungserbringung Widersprüche aus den Vorgaben des Auftraggebers erkennt, hat er auf diese hinzuweisen. |
|  |  |
| **2.3**  | Der Auftragnehmer hat seinen Leistungen zu Grunde zu legen: |
|  | Folgende projektbezogene Unterlagen: |
|  | [ ]        |
|  | [ ]        |
|  | Folgende Forderungen und Anregungen des Auftraggebers: |
|  | [ ]        |
|  | [ ]        |
|  | Abweichungen hiervon bedürfen der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers. |
|  |  |
| **2.4** | Die Maßnahme, für die diese Leistungen zur erbringen sind, unterliegt |
|  | [ ]  einem Planfeststellungsverfahren nach § 68 Abs. 1 WHG |
|  | [ ]  einem Plangenehmigungsverfahren nach § 68 Abs. 2 WHG |
|  | [ ]        |
|  | [ ]        |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 3****Übergabe von Vertragsunterlagen** |
|  | Dem Auftragnehmer werden mit Vertragsabschluss folgende vertragliche Unterlagen in einfacher Ausfertigung übergeben: |
|  | [x]  VI.14 | Anlage zu § 7 (Liste der Fachlich Beteiligten) |
|  | [ ]        |
|  | [ ]        |
|  | [ ]        |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **§ 4****Leistungspflichten des Auftragnehmers, stufenweise Beauftragung** |
| **4.1** | **Allgemeine und spezifische Leistungspflichten**  |
|  | Die Leistungspflichten des Auftragnehmers gliedern sich in allgemeine und spezifische Leistungspflichten:* Die allgemeinen Leistungspflichten (§ 5) sind in jeder Stufe der Beauftragung zu beachten und zu erfüllen.
* Die spezifischen Leistungspflichten (§ 6) sind in der jeweils beauftragten Stufe zu erbringen.
 |
|  |  |
| **4.2** | **Stufenweise Beauftragung**  |
|  | Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht nach Nr. 4.2.1 mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie gemäß Nr. 4.2.2 abruft.Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. |
|  |  |
| **4.2.1** | Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss |
|  | [ ]  mit der Erbringung der Leistungsstufe 1 gemäß § 6 Nr. 6.1. |
|  | [ ]  mit der Erbringung der Leistungsstufe(n)       gemäß § 6 Nr.      . |
|  | [ ]  Die Beauftragung ist beschränkt auf den Bauabschnitt      . |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **4.2.2** | Der Auftraggeber beabsichtigt, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme weitere Leistungen nach § 6 - einzeln oder im Ganzen - abzurufen. Der Abruf erfolgt in Textform. |
|  | Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig auf die Notwendigkeit des Anschlussabrufs hinzuweisen. Für die weiteren Leistungen werden die Termine bzw. Fristen jeweils in Textform bei Abruf vereinbart. |
|  |  |
| **4.2.3** | Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der Leistungsstufe 2 zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt;  |
|  | Aufgrund einer stufenweisen Beauftragung gemäß den Regelungen in diesem Vertrag kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten. |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 5****Allgemeine Leistungspflichten** |
| **5.1** | **Planungs- und Überwachungsziele** |
|  | Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf der Grundlage der §§ 2 und 3 seine Leistungen in allen Projektphasen so zu erbringen, dass die Leistung nach § 1 Nr. 1.1gemäß den nachfolgenden Vorgaben nach den Nrn. 5.2 ff. (Planungs- und Überwachungsziele) mangelfrei erfüllt werden kann. Bei diesen Planungs- und Überwachungszielen handelt es sich um die für den Auftraggeber im Zeitpunkt des Vertragsschlusses wesentlichen Planungs- und Überwachungsziele im Sinne des § 650p Absatz 1 BGB und damit um die vereinbarte Beschaffenheit des vom Auftragnehmer geschuldeten Werks. |
|  |  |
| **5.2** | **Quantitäten / Qualitäten** |
|  | Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die in den Unterlagen nach §§ 2, 3 und der Anlage VII.17.1.Wa vorgegebenen Quantitäts- und Qualitätsziele umzusetzen. Diese Vorgaben sind verbindlich; Abweichungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers (Art. 24 und 54 BayHO). |
|  |  |
| **5.3** | **nicht belegt** |
|  |  |
| **5.4** | **Termine** |
|  | Der Auftragnehmer hat seine Leistungen so zu erbringen, dass folgende Termine eingehalten werden können: |
|  | Leistungen | Datum | Leistungszeitraum |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |  |
|  | Die Termine und Fristen für die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses noch nicht beauftragten Leistungsstufen werden mit deren Abruf schriftlich vereinbart. |
|  |  |
| **5.5** | **Behandlung von Unterlagen**  |
|  | Der Auftragnehmer hat sämtliche ihm vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen unverzüglich zu sichten und ihn in Textform zu unterrichten, wenn er feststellt, dass sie unvollständig oder unzutreffend sind oder ihre Beachtung als Arbeitsgrundlage mit den Planungs- und Überwachungszielen nicht vereinbar ist. |
|  |  |
|  | Die vom Auftragnehmer vorzulegenden Unterlagen (insb. Pläne und Beschreibungen ) sind in weiterverarbeitbarer digitaler Form auf Datenträger zu erstellen. |
|  | [ ]  Sie sind zusätzlich einfach in kopierfähiger Ausführung zu übergeben. |
|  | [ ]  Abweichend hiervon sind folgende Unterlagen |
|  |            fach |
|  |            fach |
|  | in kopierfähiger Ausführung zu übergeben. |
|  | Die von Zeichnungen angefertigten Vervielfältigungen sind vom Auftragnehmer im nötigen Umfang weiter zu bearbeiten, normengerecht farbig oder mit Symbolen anzulegen, DIN-gemäß zu falten und in Ordnern vorzulegen. Für die Einreichung in digitaler Form sind die Vorgaben gemäß § 2 Nummern 2.1 und 2.2 einzuhalten. |
|  |  |
|  | Datenübergabe |
|  | Im Einzelnen wirf festgelegt: |
|  | [ ]  Festpunktbeschreibung: |
|  |       |
|  | [ ]  Vermessungstechnische Lage- und Höhenpläne / Bestandsdaten: |
|  |       |
|  | [ ]  Querprofile: |
|  |       |
|  |  |
|  | Der Auftragnehmer hat die Unterlagen als Verfasser zu unterzeichnen. |
|  |  |
| **5.6** | **Besprechungen** |
| **5.6.1** | Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Einladung des Auftraggebers an projektbezogenen Besprechungen teilzunehmen und an Verhandlungen mit Behörden mitzuwirken. Diese Termine sind rechtzeitig abzustimmen. Die Besprechungen sind durch rechtzeitige Übersendung von Unterlagen zu unterstützen.  |
|  | [ ]  Der Auftragnehmer fertigt über die Besprechungen und Verhandlungen unverzüglich Niederschriften an und legt sie dem Auftraggeber zur Genehmigung vor. |
|  |  |
| **5.6.2** | Der Auftragnehmer fertigt über die von ihm geführten Besprechungen Niederschriften. Diese legt er dem Auftraggeber zur Kenntnis vor. |
|  |  |
| **5.7** | **Leistungsänderung** |
|  | Der Auftraggeber ist berechtigt, die Ausführung geänderter oder zusätzlicher Vermessungsleistungen zu verlangen, soweit diese für den in § 1 beschriebenen Auftragsgegenstand dienlich sind, es sei denn, der Auftragnehmer ist auf derartige Leistungen nicht eingerichtet. Für einen etwaigen Honoraranspruch des Auftragnehmers gilt § 10. |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 6****Spezifische Leistungspflichten** |
|  | Die spezifischen Leistungspflichten des Auftragnehmers umfassen die in der Anlage zu § 6 **(VII.19.2.Wa)** enthaltenen Leistungen und gliedern sich in folgende Leistungsstufen / Leistungen: |
|  |  |
| **6.1** | **Leistungsstufe 1 – Planungsbegleitende Vermessung** |
| **6.2** | **Leistungsstufe 2 – Bauvermessung** |
| **6.3** | **Leistungsstufe 3 – Sonstige vermessungstechnische Leistungen** |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 7****Fachlich Beteiligte** |
| **7.1** | Die für die Erbringung der übrigen Planungs- und Überwachungs- sowie der Beratungs- und Gutachterleistungen vorgesehenen Unternehmen (fachlich Beteiligte) ergeben sich aus der als Anlage zu § 7 beigefügten Liste **(VI.14).** Änderungen und Ergänzungen zu dieser Liste wird der Auftraggeber zeitnah dem Auftragnehmer mitteilen. |
|  |  |
| **[ ]  7.2**  | Das Projekt wird unter Beteiligung eines Projektsteuerers durchgeführt. |
|  | Der Projektsteuerer ist im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages bevollmächtigt, die Rechte des Auftraggebers zur Realisierung der Planungs- und Überwachungsziele gegenüber dem Auftragnehmer und den Fachplanern wahrzunehmen. |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 8****Personaleinsatz des Auftragnehmers** |
| **8.1** | Als fachlich Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen werden benannt (Name, Qualifikation):[ ]  gemäß Anlage       (Liste der fachlich Verantwortlichen) |
|  | [ ]  für Leistungsstufe 1: |        |
|  | [ ]  für Leistungsstufe 2: |       |
|  | [ ]  für Leistungsstufe 3: |       |
|  |  |
| **8.2** | **Durchgängiger Mitarbeitereinsatz** |
|  | Der Auftragnehmer hat darauf hinzuwirken, dass die benannten Mitarbeiter/innen über die gesamte Vertragsdauer bzw. während der jeweiligen gesamten Leistungsstufe eingesetzt werden. |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 9****nicht belegt** |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 10****Honorar** |
| **10.1** | [ ]  Das Honorar richtet sich nach dem Honorarangebotsblatt der Anlage      .(Hinweis: Findet bei elektronischer Zuschlagserteilung ohne Unterschrift des Vertragsdokuments Anwendung; in diesem Fall sind in der Anlage zum Honorarangebot sämtliche Honorarregelungen inkl. Nebenkosten und Honorar bei Leistungsänderung festzulegen und die Nr. 10.2 dieses Vertragsmusters nicht anzukreuzen.) |
|  |  |
|  | [ ]  Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen eine Pauschalvergütung gemäß dem geprüften Angebot vom       in Höhe von       Euro netto. |
|  |  |
|  | [ ]  Für die einzelnen Leistungen nach Anlage VII.19.2.Wa erhält der Auftragnehmer folgendes Pauschalhonorar gemäß dem geprüften Angebot vom       : |
|  |  | 6.2.1 | Leistungsstufe 1: |       Euro / netto pauschal |
|  |  | 6.2.2 | Leistungsstufe 2: |       Euro / netto pauschal |
|  |  | 6.2.3 | Leistungsstufe 3: |       Euro / netto pauschal |
|  |  |  | Summe:       Euro / netto pauschal |
|  |  |
| **[ ]  10.2** | **Honorar bei Leistungsänderungen** |
|  | Ergeben sich aus § 5 Nummer 5.7 dieses Vertrages geänderte Leistungen, so erfolgt eine Anpassung der Vergütung des Auftragnehmers gemäß den folgenden Festlegungen: |
|  |  |
| **10.2.1** | Die Anpassung der Vergütung für Grundleistungen richtet sich nach § 10 HOAI. |
|  |  |
| **10.2.2** | Stimmt der Auftraggeber alternativ in Textform einer aufwandsbezogenen Abrechnung zu und erfordern die zu ändernden oder geänderten Leistungen im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht unwesentlich erhöhten Aufwand, erhält der Auftragnehmer ein zusätzliches Honorar unter Zugrundelegung folgender Stundensätze: |
|  |  |
|  | Für den Auftragnehmer / die Auftragnehmerin |       Euro / Stunde |
|  | Für den Mitarbeiter / die Mitarbeiterin- Vermessungsingenieur/in- Vermessungstechniker/in |       Euro / Stunde      Euro / Stunde  |
|  | Für technische Zeichner/innen und sonstige Mitarbeiter/innen mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen |       Euro / Stunde |
|  | Für einen Messtrupp (1 Mitarbeiter) |       Euro / Stunde      Euro / Tag |
|  | Für einen Messtrupp (2 Mitarbeiter) |       Euro / Stunde      Euro / Tag |
|  |  |
|  | Ein Messtrupp (einschl. Fahrzeug und Messinstrumentarium) setzt sich aus max. zwei Mitarbeiter/innen des Auftragnehmers folgender Qualifikationen zusammen:      .Die Zuziehung weiterer Mitarbeiter/innen bedarf der Zustimmung durch den Auftraggeber. |
|  |  |
|  | Der Zeitaufwand ist rechtzeitig vom Auftragnehmer vor Ausführung der Leistung zu ermitteln. Die Stundensätze nach 10.2 werden nur für die reine Arbeitszeit (ohne Wegezeit und Arbeitspausen) vergütet. Das Honorar wird grundsätzlich pauschaliert und vor Aufnahme der Leistung schriftlich vereinbart.Über die geleisteten Stunden ist vom Auftragnehmer ein Nachweis zu führen. Er muss mindestens folgende Angaben enthalten: Datum, Name, Art der Leistung, Anzahl der Stunden, Unterschrift. Dieser Nachweis ist dem Auftraggeber zeitnah zur Anerkennung vorzulegen. |
|  |  |
| **[ ]  10.3** | **Sonstige / Weitere Vergütungsvereinbarungen:** |
|  |       |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 11****Nebenkosten** |
| **11.1** | **Erstattung von Nebenkosten** |
|  | Die Nebenkosten nach § 14 HOAI werden: |
|  | [ ]  nicht erstattet. |
|  | [ ]  gemäß Honorarangebotsblatt (siehe § 2 Nr. 2.1) erstattet. |
|  | [ ]  insgesamt pauschal mit       v.H. vom Nettohonorar erstattet. |
|  | [ ]  insgesamt pauschal zum Festpreis in Höhe von       Euro netto erstattet. |
|  | [ ]  mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Kosten, die auf Einzelnachweis zusätzlich erstattet werden, pauschal mit       v.H. vom Nettohonorar erstattet.  |
|  | [ ]  Reisekosten |
|  | [ ]        |
|  | [ ]  ausschließlich auf Einzelnachweis erstattet. |
|  | [ ]  nach Leistungsstufen gegliedert mit v.H. / pauschal erstattet: |
|  | Leistungsstufe 1 |       v.H. vom Nettohonorar / |       Euro netto |
|  | Leistungsstufe 2 |       v.H. vom Nettohonorar / |       Euro netto |
|  | Leistungsstufe 3 |       v.H. vom Nettohonorar / |       Euro netto |
|  |  |
| **11.2** | **Erstattung von Reisekosten** |
|  | Bei Erstattung von Reisekosten auf Einzelnachweis ist das Bayerische Reisekostengesetz (BayRKG) anzuwenden. Reisen zu Lasten des Auftraggebers müssen vorher mit diesem abgestimmt werden. |
|  | Antrag und Einreichung der Unterlagen richten sich nach Art. 3 BayRKG. |
|  | Reiseunterlagen werden vom Auftragnehmer beschafft. |
|  |  |
| **11.3** | **Vorsteuerabzug** |
|  | Soweit Nebenkosten – ob pauschal oder zum Einzelnachweis – erstattet werden, sind sie abzüglich der nach § 15 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes abziehbaren Vorsteuern anzusetzen. |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 12****Umsatzsteuer** |
|  | Für das Honorar des Auftragnehmers gemäß § 10 und die Nebenkostenerstattung gemäß § 11 gilt: |
|  | [x]  Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen. |
|  | [ ]  Die Leistung ist umsatzsteuerbefreit. |

|  |
| --- |
| **§ 13****Haftpflichtversicherung / Sicherheitsleistung des Auftragnehmers** |
|  | Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach § 15 ZAVB müssen mindestens betragen: |
| Für Personenschäden |       Euro |
| Für sonstige Schäden |       Euro |
|  | Verfügt der Auftragnehmer über keine Berufshaftpflichtversicherung, ist zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Ausführung Sicherheit zu leisten durch Hinterlegung einer Bürgschaft eines Institutes nach Maßgabe von § 18 Nr. 2 VOL/B in Höhe von fünf v.H. der Auftrags- / Schlussrechnungssumme. |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 14****Datenverarbeitung** |
| **14.1** | Für alle nach diesem Vertrag in DV-gerechter Form zu liefernden Unterlagen sind die nachstehenden Vorgaben maßgebend.[ ]  Alle Daten sind in den im **Datenaustauschbogen (VI.4.1)** angegebenen Dateiformaten / Datenträgern (sofern aufgeführt) zu übermitteln. |
|  |  |
| **14.2** | **Anfertigung von Unterlagen** |
|  | **Graphische Daten (Pläne)** |
|  | Der Auftragnehmer hat seine Pläne mit einem CAD-System zu erstellen, das die vollständige und richtige Datenübergabe in das CAD-System des Auftraggebers über geeignete Schnittstellen ermöglicht. Datenverzeichnisse und Layerstrukturen werden vom Auftraggeber vorgegeben. |
|  |  |
| **14.3.2** | **Sonstige Unterlagen** |
|  | Der Auftragnehmer hat alle über die vorstehenden Unterlagen hinausgehenden sonstigen Unterlagen im Word- bzw. Excel-Format zu erstellen und dem Auftraggeber gemäß den Regelungen dieses Vertrages zu übergeben. |
|  |  |
| **14.4** | **Regelungen für den Datenaustausch** |
|  | Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass dem Auftraggeber die Daten nach Übermittlung vollständig und richtig vorliegen. Erweisen sich die Daten nach der Übermittlung als nicht vollständig und richtig, ist der Auftragnehmer zur Nachbesserung verpflichtet. Hierdurch entstehende Kosten, einschließlich der Kosten des Auftraggebers für die Wiederholungsprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit, trägt der Auftragnehmer. |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 15****Ergänzende Vereinbarungen** |
| **[ ]  15.1** | Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf Verlangen des Auftraggebers rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeiten eine Verpflichtungserklärung (Anlage VI.11) gemäß Verpflichtungsgesetz vom 02. März 1974 -BGBI. I S. 469 ff. / 547 - in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung - über die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz vor der vom Auftraggeber dafür anzugebenden zuständigen Behörde / Stelle schriftlich abzugeben.Er hat dafür zu sorgen, dass ggf. auch seine, mit den Leistungen fachlich betrauten Beschäftigten gegenüber dem Auftraggeber ebenfalls rechtzeitig eine solche Verpflichtungserklärung vor der zuständigen Behörde / Stelle abgeben.  |
|  |  |
| **[ ]  15.2** |       |
|  |  |
|  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Auftraggeber           (Ort),       (Datum)…………………………………………………...Unterschrift  |  | Auftragnehmer           (Ort),       (Datum)……………………………………………………Unterschrift  |

 |
| Bei elektronischem Zuschlag wird der Vertrag mit dem Auftragsschreiben ohne Unterschrift gültig. |